

Artikel aus der Chiemgau-Zeitung vom 14.1.06

Auszeit für den Chiemsee-Ringbus

Chiemsee (db) - Die Einführung der Chiemsee-Ringbuslinie liegt vorerst auf Eis. Darauf haben sich gestern die Verantwortlichen des Chiemsee Tourismusverbandes (CTV) und des Abwasser- und Umweltverbandes (AZV) verständigt.

Sie wollen in den nächsten Monaten in den Gemeinden rund um das Bayerische Meer für ihr Vorhaben die Werbetrommel rühren.

Die Initiative der beiden Verbände war auch im zweiten Anlauf nicht ins Rollen gekommen. Nachdem das erste Finanzierungsmodell in einigen kleineren Gemeinden keine Zustimmung gefunden hatte, wurde ein neues Konzept entwickelt. Demnach sollte jede der elf Kommunen, durch die die Route führen soll - neben den neun Anliegerorten des Sees Aschau und Grassau als Verbindungs-Nahtstellen ins Prien- und Achental - einen Sockelbeitrag von 2000 Euro leisten. Die übrigen Kosten sollten anhand der Einwohner- und Übernachtungszahlen aufgeteilt werden.

Nach den Vorstellungen von CTV und AZV soll der Bus im Probetrieb drei Jahre jeweils von April bis Oktober Wanderer und Radler transportieren. Der Regionalverkehr Oberbayern (RVO) hatte den Initiatoren ein günstiges Angebot von 49000 Euro Betriebskosten jährlich unterbreitet.

Wie CTV-Geschäftsführer Hermann Roth gestern im Gespräch mit der Chiemgau-Zeitung erläuterte, hatten die Landkreise Rosenheim und Traunstein sowie ein Sponsor bereits ihre finanzielle Beteiligung zugesagt. Weil aber auch das neue Finanzierungsmodell in dieser Woche bereits auf Ablehnung gestoßen war - der Gemeinderat Breitbrunn hatte es am Dienstag abgelehnt - wollen die Verbände, die nach wie vor voll hinter der Idee stehen, erst in einigen Monaten einen neuen Anlauf nehmen.

Bis dahin wollen Roth und seine Mitstreiter in den Gemeinden für ihr Vorhaben werben und Überzeugungsarbeit leisten. Außerdem soll die Sponsorsuche nochmals intensiviert und eine Feinabstimmung für den angedachten Fahrplan vorgenommen werden. Der CTV-Geschäftsführer verwies gestern wiederholt darauf, dass ein solcher Ringbus angesichts steigender Energiepreise sicher Potenzial habe. Auch sei ein dichtes und einfaches Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in anderen Fremdenverkehrsregionen schon längst selbstverständlich.

Am Chiemsee gibt es bisher keine Buslinie, die eine Umrundung des Bayerischen Meeres ohne Umsteigen möglich macht. Nach der selbstverordneten Auszeit kann sie jetzt frühestens 2007 entstehen, vorausgesetzt, es gelingt den Initiatoren, die Skeptiker in den kommunalpolitischen Gremien umzustimmen.



Redaktion und Geschäftsstelle:

83209 Prien a. Chiemsee, Geigelsteinstraße 7
Telefon: 08051 / 68 67 10 Telefax: 08051 / 68 67 20
eMail: redaktion@chiemgau-zeitung.de

Internet: <http://www.ovb-online.de>

